

Herren I unterliegen daheim gegen Immenstadt

Letzte Aktualisierung Sonntag, 7. März 2010

[enton] Die Gögginger Landesligahandballer konnten die guten Eindrücke aus der Vorwoche zwar bestätigen, verloren aber daheim gegen den Aufsteiger TV Immenstadt mit 23:28 (11:12) nach einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie.

Fast schon furios starteten die Hausherren höchst motiviert und engagiert in das Heimspiel gegen die Allgäuer. Bei einer besseren Chancenauswertung hätte man auch weiter davonziehen können, als beim 7:3 Zwischenstand. Doch dieses Manko sollten die Gögginger über die gesamte Spielzeit nicht wettmachen können, was vielleicht der letztendliche Grund der Heimmiederlage sein dürfte. Denn in der Abwehr stand man gegen die groß gewachsenen und physisch starken Gäste zunächst recht gut. Doch so richtig Kapital zu schlagen gelang nicht, auch wenn man zu teilweise besten Wurfmöglichkeiten kam, war dann viel zu oft der Gästetorhüter die Endstation. „Wir haben sicher nicht schlecht angefangen und über die gesamte Spielzeit hinweg alles gegeben. Leider hat es am Ende wieder nicht gereicht. Man kann wie so oft schon sagen, dass sicher mehr drin gewesen wäre.“ Sagte Torhüter Benjamin Jahn nach dem Spiel. „Jetzt müssen wir natürlich den Tatsachen ins Auge blicken und enttäuscht feststellen, dass der Abstieg nun nicht mehr zu vermeiden ist.“ So Jahn weiter. Denn nachdem die Konkurrenten überraschend gegen vermeintliche Spitzenteams punkten konnten, sind nun wohl alle verbliebenen theoretischen Chancen verblasst.

In der Partie gegen die Immenstädter war man noch guter Dinge, vor allem nach der recht gelungenen ersten Hälfte. Auch nach dem Seitenwechsel blieb man zunächst auf Tuchfühlung zu den Gästen, ehe die Immenstädter langsam aber sicher nach und nach davonziehen konnten. In der Schlussphase wurde es noch einmal etwas spannender, als die Schwarz-Roten noch einmal die letzten Kräfte mobilisierten und wieder ein bisschen näher kamen. Doch die abgezockten Allgäuer machten am Ende den Sieg gegen das Team von Coach Zoran Duric perfekt. Kommende Woche geht es für die Gögginger dann nach Unterhaching, gegen die zumindest im Hinspiel ein Sieg gelang. Alles in allem geht es nun noch darum, sich mit Anstand in den letzten Partien der Saison, aus der Liga zu verabschieden.

TSV Göggingen: Jahn, B. von Petersdorff; Wienöbst (8/5), Smotzek (5), Volmering (4), Schnorr, Hofner (je 2), Kolbinger, Schmidt (je 1) Bartsch, D. von Petersdorff, Schwendner